

# Zu diesem Heft

Autor(en): **Wyrsh, Jürg**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Marchring**

Band (Jahr): - **(1998)**

Heft 40

PDF erstellt am: **16.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Zu diesem Heft

*«Ein Dorf, in das nur ein Weg führt,  
ist ein schlechtes Dorf.  
Meidet es!»*

Peulhsche Überlieferung aus Afrika

Nach Siebnen führt nicht nur ein Weg, sondern viele Strassen und Wege ziehen nach Siebnen, ins Musikdorf der March, das aus drei Gemeinden besteht. Liegt in dieser Dreiteilung das Erfolgsrezept des «Alpenrösli», dem heutigen Blasorchester Siebnen. Nicht die älteste Blasmusik, nicht der älteste Blasmusikverein der March, aber sicherlich und unbestritten der Beste jubilierte 1998. Wir sind stolz auf diese hohe Qualität und erfreuen uns am hervorragenden Können und edlen Klang. Ebenso freuen wir uns, die hundertjährige Geschichte des «Alpenrösli» einem breiteren Kreis in der March zugänglich machen zu können. Viele Musikliebhaber und Blasmusikfans werden nicht allein die Festklänge des Jubiläumjahres genossen, sondern auch die bewegte Geschichte bereits gelesen haben. Dennoch sei diese Geschichte der drittältesten Blasmusik in der March auch den Mitgliedern des Marchrings gewidmet.

Ein Verein, zu dem nur ein Weg führt, ist ein schlechter Verein. Auch zum Marchring führt nicht allein der Weg über das Marchringheft, sondern noch über andere, wie das Museum, wo sich die drei ersten und ältesten Musikvereine der March in einer Ausstellung präsentierten, Einblicke in 100 Jahre Wirken und Musizieren, aber auch Blicke hinter die Kulissen, in Noten und Akten, Protokolle und Rechnungen gewährten.

Ein Bezirk, zu dem nur ein Weg führt, ist ein schlechter Bezirk. So lebt denn unsere Landschaft March von der Vielfalt der Kultur, des Angebotes an kulturellen Werten, die sich gegenseitig beflügeln und stärken. Ganz in diesem Sinne war die gelungene Zusammenarbeit mit den drei Musikvereinen Tuggen, Lachen und Siebnen.

Aufrichtig danke ich dem verantwortlichen Gesamtleiter Erich Schönbächler, Lachen, und dem Vorstand des Blasorchesters Siebnen, dass wir diese Festschrift herausgeben und einem grösseren Kreis bekanntmachen dürfen. Die Autoren verstehen es hervorragend, die Zeitspanne von hundert Jahren einfühlsam und eindrücklich zu schildern. Es brauchte stets nicht allein den einzelnen Virtuosen, sondern den ganzen Verein, das ganze Orchester, um wohlklingende Musik auf höchstem Niveau erklingen zu lassen. Nie führte nur ein Weg dazu, nie war das «Alpenrösli» eintönig, immer war es orchestral und polyphon harmonisch. Es möge lange so weitergehen!

Es ist das Ziel des Marchrings, die vielseitige Geschichte unserer Landschaft immer wieder aufs Neue, auf andere Art, von anderer Seite, auf anderen Wegen zugänglich zu machen. Auch unsere Landschaft March ist vielwegig, nie abwegig, stets auf vielen Wegen allen Leuten zugänglich. Sie möge so erhalten bleiben. Dazu diene auch dieses weitere Heft.

Dr. med. Jürg Wyrsch  
Präsident Marchring